

Stadtverwaltung Weiden
Herr Jens Meyer - Oberbürgermeister
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden

**Gemeinschaftsantrag zur Sitzung des Stadtrates am 08.04.2024
Sicherheitslage in Weiden – Videoüberwachung an zentralen Plätzen**

13. März 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Anbetracht der jüngsten Geschehnisse im Umfeld des NOC ist die Verunsicherung in der Bevölkerung groß. Um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum, insb. an relevanten Standorten wie dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) zu erhöhen und gleichzeitig vor Kriminalität zu schützen, beantragen die zeichnenden Fraktionen zum einen eine umfassende Berichterstattung zur Machbarkeit sowie zum anderen die Umsetzung einer Videoüberwachung.

Bereits im Jahr 2020 forderte die Fraktion der Bürgerliste in einem Eilantrag die Einrichtung einer Videoüberwachung am ZOB. Damals wie heute gab es große Sicherheitsbedenken u.a. durch begangene Ordnungswidrigkeiten und Straftaten. Die Bürgerinnen und Bürger fordern nun nach weiteren Jahren ohne konkrete Fortschritte ihren Anspruch nach Sicherheit im öffentlichen Raum ein.

Der bayerische Gesetzgeber hat bereits wirkungsvolle juristische Instrumente, bspw. im Art 24 BayDSG, welche die Videoüberwachung öffentlicher Einrichtungen regelt. Dabei geht es vor allem um den Schutz von Leib, Leben, Gesundheit, Freiheit und auch den Schutz von Einrichtungen, Gebäuden und Gegenständen.

Um im konkreten Fall des ZOBs voran zu kommen, beantragen die drei zeichnenden Fraktionen folgendes:

1. Einrichtung einer öffentlichen Videoüberwachung am ZOB, am Macerata-Platz und am Bahnhof.

Stadtratsfraktion
Bürgerliste Weiden
Schulgasse 21
92637 Weiden

Telefon: 0961/74485074
fraktion@buergerlisteweiden.de
www.buergerlisteweiden.de

Stadtratsfraktion
Die Freien
Fleischgasse 7
92637 Weiden

Telefon: 0961/38867591
info@fdp-fw-weiden.de
www.fdp-fw-weiden.de

Stadtratsfraktion
CSU
Sonnenstr. 2
92637 Weiden

Telefon: +49 (0) 961 36505
stadtratsfraktion@csu-weiden.de
www.csu.de/verbaende/kv/weiden/fraktion/

2. Die Verwaltung erstellt einen Vorschlag, an welchen Standorten die Videoüberwachung konkret aufgestellt werden kann und wie die Sicherheitskonzepte von Polizei, Sicherheitswacht und Ordnungsdienst eingeordnet werden.
3. Die Verwaltung listet für einen finalen Beschluss auf, welche Anschaffungskosten anfallen und mit welchem Aufwand für den Unterhalt und Betrieb der Videoüberwachung zu rechnen ist.
4. Die Verwaltung erstellt ein Kommunikationskonzept für die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Videoüberwachung. Durch dieses Konzept soll erklärt werden, wie die individuellen Rechte geschützt bleiben und gleichzeitig die Sicherheit damit erhöht wird.

Wir bitten, den Fraktionsvorsitzenden der zeichnenden Fraktionen in der Sitzung zur weiteren Erläuterung das Wort zu erteilen.

Herzlichen Dank und beste Grüße,

Dr. Christian Deglmann	Christoph Skutella	Dr. Benjamin Zeitler
Fraktionssprecher	Fraktionssprecher	Fraktionssprecher
Bürgerlisten-Fraktion	Die Freien-Fraktion	CSU-Fraktion